

Endspurt bei den Vorbereitungen

WIESENTAL: Bis zum Wochenende besteht die Chance einer Namensgravur auf dem Weihrauchfass

Bei der Investitur von Pfarrer Christian Breunig in der Wiesentaler Jodokuskirche zeigten die Ministranten schon einmal, welche Vernebelungstaktik sie mit dem Weihrauch anstreben. Da fragte sich nicht nur Bürgermeister Walter Heiler, was denn auf die Gläubigen zukommen wird, wenn erst einmal das größte Weihrauchfass der Welt durch die Luft des Gotteshauses schwingt. Man darf also gespannt sein. Doch lange muss die Spannung nicht mehr anhalten, denn die Arbeiten für besagtes Weihrauchfass, das alle

bisherigen Dimensionen sprengen soll, gehen in die Schlussphase, wie Johannes Groß von den Wiesentaler Ministranten verrät. Der Einbau einer Konstruktion mit Antriebskomponente, so dass das Weihrauchfass durch den Kirchenraum schweben kann, ist abgeschlossen. Am 3. Oktober, dem verkaufsoffener Sonntag in Wiesental, wollen die Ministranten jetzt noch einmal mit Kinderschminken und kulinarischen Angeboten selbst dazu beitragen, die letzte finanzielle Lücke von rund 6800 Euro zu minimieren.

Diese Summe kommt zustande, da man sich für einen „entsprechenden“ Standfuß entschieden hat, der das Projekt abrundet und zum Gebrauch auch zwingend notwendig ist. „Alle historischen Rauchfässer haben solch einen Fuß, daher ist dieser mitunter für den Eintrag ins Guinnessbuch notwendig“, erklärt Groß, „ohne diesen kunstvollen Standfuß wäre das Weihrauchfass nicht vollständig“. Allein die Kosten für den Fuß belaufen sich auf rund 3800 Euro.

Noch bis zum Wochenende be-

steht die Möglichkeit, sich mit einer Spende von mindestens 500 Euro im Weihrauchfass oder am Standfuß mit seinem gravierten Namen verewigen zu lassen.

Am Samstag, 20. November, soll dann alles fertig sein. Um 15 Uhr soll in der Jodokuskirche in Wiesental die Pontifikal-Vesper zur Einweihung des größten Weihrauchfasses der Welt stattfinden. Und niemand Geringeres als Erzbischof Dr. Robert Zollitsch wird dem gigantischen Weihrauchfass dann den ersten Stoß geben. (str/ps)